

Umzug nach drinnen

Verner Adventsmarkt fand im Pfarrheim statt

Verne Nicht nur ein Türchen voller Leckereien, sondern gleich ein ganzes Haus öffnete am 2. Adventssonntag in Verne seine Türen. Der Adventsmarkt fand allerdings wegen schlechtem Wetter in der Kirche und im Pfarrheim statt – und wurde dennoch übereinstimmend von den Beteiligten als Erfolg gewertet.

Das Pfarrheim duftete nach frischen Waffeln, Kaffee und Kuchen und war von oben bis unten adventlich geschmückt. Auf zwei Etagen wurden neben kleinen Deko-Artikeln für die Adventszeit auch kuschelige Socken, Tannenbaumschmuck oder Holzobjekte angeboten. Besonders gefragt waren bei den Vernern kleine handgemachte Filztannenbäume, die es schnell zu ergattern galt. Wer an die frische Luft wollte, konnte sich mit einer Tasse Glühwein in eine mit Lichterketten verzierte Garage stellen und bei einem Pläuschchen dem Treiben in der Kirche zusehen. hrei



Gute Stimmung: Wegen des Regens wurde der Adventsmarkt in Verne kurzerhand ins Pfarrheim verlegt. Foto: Reinke